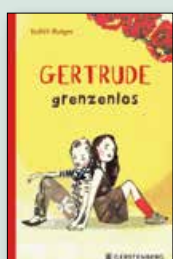




Sächsischer BÜCHERKOFFER

Buchempfehlungen

lite:rat:ur
Sächsischer Literaturrat e. V.



Judith Burger: Gertrude grenzenlos

Mit Bildern von Ulrike Möltgen
Hildesheim: Gerstenberg Verlag, 2018
ISBN 978-3-8369-5957-5, 240 S., geb.

Die DDR Ender der 1970er: Gertrude ist neu in Inas Klasse und anders als alle – sie trägt Westklamotten, duftet nach Intershops, geht in die Kirche, ihr Vater ist Dichter und die Familie hat einen Ausreiseantrag in den Westen gestellt. Von vielen wird die Freundschaft der beiden nicht gern gesehen, aber sie kämpfen um sie.



Martina Hefter: Es könnte auch schön werden

Gedichte / Sprechtexte
Berlin: kookbooks, 2018
ISBN 978-3-93744-590-8, 112 S., Broschur

Ausgehend von einer realen Situation, der Unterbringung eines schwer kranken Familienmitglieds – „meiner Schwermutter“ – in einem städtischen Altenpflegeheim in Leipzig, versammelt der Band unterschiedliche Texte zur Frage, wie man nicht nur als Individuum, sondern auch als Gesellschaft mit Alter und Tod umgeht.



Jakob Hein: Die Orient-Mission des Leutnant Stern

Roman
Berlin: Verlag Galiani Berlin, 2018
ISBN 978-3-86971-172-0, 256 S., geb.

Deutschland zu Beginn des 1. Weltkrieges und eine reale Geschichte: Der jüdische Leutnant Edgar Stern wird nach seinem Suez-Plan zur siegreichen Beendigung des Krieges damit beauftragt, für Wilhelm II. den Dschihad zu organisieren. Als Zirkus getarnte muslimische Kriegsgefangene werden dafür durch Europa geschmuggelt.



Dieter Kalka: Sudička

Roman
Dresden: salomo publishing, 2018
ISBN 978-3-941757-81-3, 320 S., Broschur

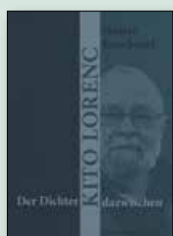
Vor mehr als eintausend Jahren: Das Sorbenmädchen Sudička wird aus ihrem Dorf zwischen Elbe und Saale geraubt und nach Wolin verschleppt. Ein schwarzes Mal macht sie zu jener Auserwählten, die dem Orakel des Hohepriesters zufolge die Slawen im Handeln und in den Herzen vereinen und so vor dem Untergang retten werde.



Angelika Klüssendorf: Jahre später

Roman
Köln: Verlag Kiepenheuer & Witsch, 2018
ISBN 978-3-462-04776-9, 160 S., geb.

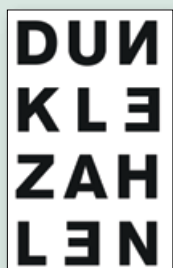
Nach „Das Mädchen“ und „April“, beide nominiert für den Deutschen Buchpreis, erzählt die Autorin die Geschichte des zur Frau gewordenen Mädchens April weiter und rundet sie ab. Noch immer kämpft April mit den eigenen Dämonen und fühlt sich als Außenseiterin, obgleich der Chirurg Ludwig sie begehrt und beide heiraten.



Walter Koschmal: Der Dichter - Kito Lorenc - dazwischen

Bautzen: Domowina-Verlag, 2018
ISBN 978-3-7420-2497-8, 240 S., Broschur

Ausgehend vom literarischen Werk möchte diese erste Monographie den „in vielerlei Hinsicht außergewöhnliche(n) Dichter“ und „Vater der modernen sorbischen Poesie“ (W.K.), den Herausgeber, Slawisten, Nachdichter und Übersetzer Kito Lorenc (1938-2017) in seiner ganzen Vielfalt und Komplexität, in seiner Besonderheit und Einzigartigkeit möglichst vielen nahebringen.



Matthias Senkel: Dunkle Zahlen

Poem
Berlin: Matthes & Seitz, 2018
ISBN 978-3-95757-539-5, 488 S., geb.

Ein Buch über Computer und laut Titelblatt von einem solchen, der GLM 3, auch erstellt. Die Geschichte spielt in Moskau 1985, als eine internationale Programmierer-Spartakiade die akademischen Eliten des Landes in Atem hält. Dazwischen kurze Geschichten, Anekdoten, Erklärendes, Historisches, Zukünftiges, ein Witzarchiv.



Sibylla Vričić Hausmann: 3 FALTER

Gedichte | Reihe Neue Lyrik - Band 14
Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Hrsg. von Jayne-Ann Igel, Jan Kuhlbrodt, Ralph Lindner
Leipzig: poetenladen Verlag, 2018
ISBN 978-3-940691-89-7, 96 S., geb.

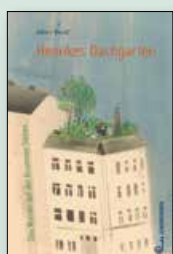
Nicht allein der Titel dieses Debüts führt „Falter“ und „Dreifaltigkeit“ zusammen. Vierzehn jeweils dreiteilige Texte (Gedichte und ein Essay) falten und entfalten Biologie und Religion.



Bernd Wagner: Die Sintflut in Sachsen

Roman
Frankfurt / M.: Schöffling & Co., 2018
ISBN 978-3-89561-142-1, 432 S., geb.

In seinem autobiographischen Roman kehrt Bernd Wagner detailreich zurück an den Ursprung seiner Selbst und seiner Familie: nach Wurzen, seiner „Vater- und Mutterstadt“, die heute durch die S-Bahn „an Leipzig angeschweißt (ist)“, als ob sie ein Vorort sei und nicht eine völlig andere Welt“.



Albert Wendt: Henrikes Dachgarten. Das Wunder auf der Krummen Sieben

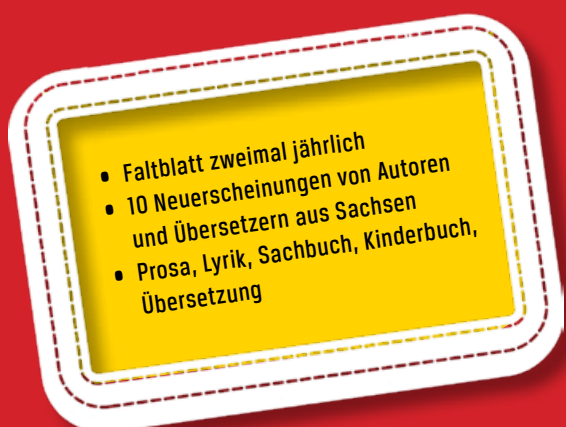
Mit Illustrationen von Linda Wolfsgruber
Wien: Verlag Jungbrunnen, 2018
ISBN 978-3-7026-5916-5, 96 S., geb. | Ab 9 Jahren

Wie von Zauberhand entsteht auf dem Dach des Hauses Krumme Gasse 7 plötzlich ein herrlicher Garten, in dem es blüht, zwitschert und raschelt. Nicht nur die 12-jährige Henrike und Henne, der Dachdecker mit leichtem Dachschaden, sind hier glücklich. Aber es gibt auch noch Frau Hux mit Besen, Schere und bösen Briefen.

Sächsischer BÜCHERKOFFER Buchempfehlungen

Die Literatur von Autoren und Übersetzern, die aus Sachsen stammen oder hier leben, liegt uns als sächsischem Landesdachverband besonders am Herzen. Daher rücken wir sie in den Mittelpunkt, z. B. in unserem Informationsheft „angezettelt“, dem Streitgespräch „Bücherbörse“, der Lesereihe „Landnahme. Ausgezeichnete Autoren und Übersetzer aus Sachsen unterwegs“ sowie unserem „Sächsischen Bücherkoffer“.

Dieses zweimal jährlich erscheinende Faltblatt versteht sich nicht als eine Bestseller-Liste. Die zehn hier empfohlenen Neuerscheinungen möchten wir Ihnen vielmehr ans Herz legen, als kleine Orientierung inmitten der Fülle an neuen Büchern und um Sie neugierig zu machen auf die themen- und formenreiche Literatur von Autoren und Übersetzern „von hier“. Wir wünschen viel Freude beim Entdecken und Lesen!



Präsentation & Lesung

6. September 2018 | 19.30 Uhr

Bautzen, Smoler'sche Verlagsbuchhandlung, Tuchmacherstraße 27

Kurze Vorstellung aller 10 Bücher

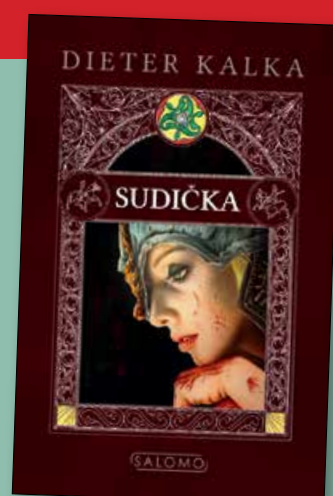
Dr. Sibille Tröml

Lesung

Dieter Kalka: Sudička

Eintritt frei

Veranstalter: Sächsischer Literaturrat e. V., Freunde der Smoler'schen Verlagsbuchhandlung



Die Autoren des Sächsischen Bücherkoffers (Frühjahr / Sommer 2018)

Judith Burger *1972 in Halberstadt, lebt in Leipzig; Autorin, Texterin; „Getrude grenzenlos“ ist nominiert für den Paul-Maar-Preis für junge Talente (2018)

Martina Heffer *1965 in Pfronten/Allgäu, lebt in Leipzig; Schriftstellerin und Performancekünstlerin

Jakob Hein *1971 in Leipzig, lebt seit 1972 in Berlin; Schriftsteller, Drehbuchautor, Dramatiker und Arzt

Dieter Kalka *1957 in Altenburg, lebt in Leipzig; u. a. Schriftsteller, Liedermacher, Musiker, Übersetzer und Logopäde

Angelika Klüssendorf *1958 in Ahrensburg, aufgewachsen in Leipzig, 1985 Übersiedelung nach Westdeutschland, lebt bei Beeskow; Autorin

Walter Koschmal *1952 in Plattling, lebt in Bad Abbach; Slawist; u. a. Ehrenmedaille der Comenius-Universität Bratislava (2016)

Matthias Senkel *1977 in Greiz, lebt in Leipzig; Schriftsteller und Musiker; „Dunkle Zahlen“ war für den Preis der Leipziger Buchmesse (2018) nominiert

Sibylla Vričić Hausmann *1979 in Wolfsburg, lebt in Leipzig; Autorin, Herausgeberin und Dozentin; u. a. Orphil-Debütpreis für „3 FALTER“ (2018)

Bernd Wagner *1948 in Wurzen, 1985 Ausbürgerung aus der DDR, lebt in Berlin; Schriftsteller (Prosa, Lyrik, Dramatik u. a.)

Albert Wendt *1948 in Borsdorf, lebt bei Leipzig; Schriftsteller (Dramatik, Hörspiel, Kinderbuch)

literatur

Sächsischer Literaturrat e. V.

- Sächsischer Landesdachverband für Literatur
- Informations- und Vernetzungszentrum für Literatur in und aus Sachsen
- Lobbyarbeiter für die Literatur und das Lesen

www.saechsischer-literaturrat.de

Publikationen und Projekte (Auswahl)



Vorstand

Andreas Heidtmann (Vorsitzender) | Róża Domaścyna | Christine Koschmieder | Thomas Loest | Jörg Schieke

Geschäftsstelle

Sächsischer Literaturrat e. V.
Haus des Buches
Gerichtsweg 28
04103 Leipzig

Tel.: (0341) 3505960/61
Fax: (0341) 3505960
E-Mail: kontakt@saechsischer-literaturrat.de
Internet: www.saechsischer-literaturrat.de

Geschäftsführung: Dr. Sibille Tröml
Mitarbeiterin: Marion Henninger